

Türkei: 100.000 „Flüchtlinge“ wollen nach Europa

☒ Letztes Wochenende musste sich die italienische Marine wieder als Schleuser-Helfer missbrauchen lassen und hat rund 4000 Siedlern beim Erreichen ihrer ausgesuchten Siedlungsgebiete geholfen. Aber nicht nur von Afrika aus wird Europa derzeit mit einer nicht endenden „Flüchtlings“welle überschwemmt. Auch in der Türkei stehen 100.000 Immigranten bereit, nach Griechenland überzusetzen, wie die „Kleine Zeitung“ berichtet:

Unterdessen haben Schleuser am Wochenende Hunderte Migranten von der Türkei nach Griechenland gebracht. Insgesamt wurden 399 Flüchtlinge aufgegriffen. Das teilte die Küstenwache am Montag mit. Das gute Wetter, das zurzeit in der Ägäis herrscht, mache die Überfahrt von der türkischen Küste zu den griechischen Inseln leicht, sagte ein Offizier der Küstenwache der Nachrichtenagentur dpa. Die meisten Migranten stammen den Angaben zufolge aus Syrien und Afghanistan. In der Westtürkei warten nach Schätzungen der griechischen Küstenwache rund 100.000 Migranten auf eine Gelegenheit, nach Griechenland und damit in die EU zu kommen.

Warum gläubige Mohammedaner ausgerechnet ihr Glück in Europa suchen, und nicht in den steinreichen islamischen Ölstaaten, wird ein ewiges Rätsel bleiben.